



WISSENSTEST 2018



Fahrzeugkunde

Abzulegende Stufe:

Vor- und Zuname: _____

geboren am: _____

Erreichte Punktzahl:

Theorie

Praxis

Gesamt

Feuerwehr: _____

Tag der Abnahme: _____

Testfragebogen A

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur die Testfragen „I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ beantworten.

Teilnehmer der Stufe 2 oder höher beantworten alle Testfragen bis zur abzulegenden Stufe.

Bei den Testfragen „I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ und „II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2“ ist jeweils nur eine Antwort richtig, bei den Zusatzfragen „III. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 3“ und „IV. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 4“ können auch mehrere Antworten richtig sein.

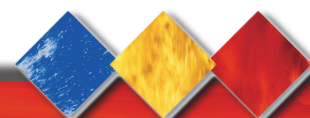
Die richtigen Antworten bitte direkt auf diesem Bogen ankreuzen!

I. Fragen für alle Teilnehmer der Stufen 1, 2, 3 und 4

Teilnehmer der Stufe 1 beantworten nur I. Fragen für alle Teilnehmer.

Es ist jeweils nur eine Antwort richtig!

- Mit wie vielen Einsatzkräften kann ein Löschgruppenfahrzeug (LF) maximal besetzt werden?**
 - Mit 3
 - Mit 6
 - Mit 9
- Was zählt zu den *festeingebauten* technischen Einrichtungen eines Feuerwehrfahrzeuges?**
 - Der Pressluftatmer
 - Das hydraulische Rettungsgerät
 - Die Feuerlöschkreiselpumpe
- Was bedeutet die Abkürzung GW-G?**
 - Die Abkürzung steht für Gerätewagen-Großbrand.
 - Die Abkürzung steht für Gerätewagen-Gefahrgut.
 - Die Abkürzung steht für Gerätewagen-Grüngut.
- Welche Fahrzeuge werden vorwiegend zur Anfahrt von besonderen Führungsdienstgraden und zur Erkundung eingesetzt?**
 - Der Rüstwagen
 - Der Kommandowagen
 - Der Versorgungs-Lastkraftwagen
- Für welche Einsatzart ist der Rüstwagen besonders geeignet?**
 - Löscheinsätze
 - Hilfeleistungseinsätze
 - Ersthelfer-Einsätze (Helfer vor Ort; First Responder)



6. Welches Fahrzeug hat keinen eigenen Antrieb?

- (a) TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug)
- (b) TSA (Tragkraftspritzenanhänger)
- (c) TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Löschwasserbehälter)

7. In welchem Feuerwehrfahrzeug befindet sich eine Tragkraftspritze?

- (a) TSA
- (b) KdoW
- (c) TLF 4000

8. Wofür steht die Abkürzung MTW?

- (a) Mannschaftstrainingswagen
- (b) Mannschaftstransportwagen
- (c) Mannschaftswagen für Taucher und Wasserrettung

9. Welches Fahrzeug gehört zu den Löschgruppenfahrzeugen?

- (a) RW
- (b) DLA(K)
- (c) HLF 20

10. Welches Gerät zur Fahrzeugabsicherung findet man auf jedem Feuerwehrfahrzeug (Straße)?

- (a) Warndreieck
- (b) Strahlrohr
- (c) Spreizgerät

Erreichte Punktzahl: _____

II. Fragen für Teilnehmer der Stufen 2, 3 und 4

Teilnehmer der Stufe 2 beantworten:

- Fragen I. für Teilnehmer, Stufe 1 und
- Fragen II. für Teilnehmer, Stufe 2

Es ist jeweils nur eine Antwort richtig!

1. Welche taktische Einheit findet auf einer Drehleiter Platz?

- (a) selbstständiger Trupp
- (b) Staffel
- (c) Gruppe

2. Wofür steht die Abkürzung MLF?

- (a) Mega Löschtankfahrzeug
- (b) Mittleres Löschfahrzeug
- (c) Minimales Löschfahrzeug

3. Welche Fahrzeuge besitzen eine fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe?

- (a) Drehleiter
- (b) TSF-W
- (c) LF 20

4. Zu welcher Gruppe der Feuerwehrfahrzeuge gehören der Kommandowagen KdoW, Einsatzleitwagen ELW 1 und der Einsatzleitwagen ELW 2?

- (a) Einsatzleitfahrzeuge
- (b) Feuerlöschfahrzeuge
- (c) Mannschaftstransportfahrzeuge

5. In welche Gruppe der Feuerwehrfahrzeuge gehören die Flugfeldlöschfahrzeuge?

- (a) Löschfahrzeuge
- (b) Sonderlöschfahrzeuge
- (c) Nachschubfahrzeuge

6. Welches Gerät ist nicht Bestandteil der Normbeladung eines Tragkraftspritzenanhängers?

- (a) Tragkraftspritze
- (b) Sprungretter
- (c) Saugschläuche

7. Aus wie vielen Einsatzkräften besteht die Staffel?

- (a) 3 Einsatzkräfte
- (b) 9 Einsatzkräfte
- (c) 6 Einsatzkräfte

8. Wofür steht die Abkürzung RW?

- (a) Rüstwagen
- (b) Rettungswagen
- (c) Rettungswache

9. Was ist das besondere Erkennungsmerkmal eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000?

- (a) Schiebleiter auf dem Dach
- (b) Schaum- / Wasserwerfer auf dem Dach
- (c) fahrbare Schlauchhaspel am Heck

10. Mit welcher Mannschaftsstärke werden Tragkraftspritzenfahrzeuge maximal besetzt?

- (a) Truppstärke
- (b) Gruppenstärke
- (c) Staffelstärke

Erreichte Punktzahl: _____



III. Zusatzfragen für Teilnehmer der Stufen 3 und 4

Teilnehmer der Stufe 3 beantworten:

Es können mehrere Antworten richtig sein!

1. Welche technischen Einrichtungen hat ein Rüstwagen?

- Ⓐ Maschinelle Zugeinrichtung (Seilwinde)
- Ⓑ Feuerlöschkreiselpumpe
- Ⓒ Fest eingebauter Stromerzeuger

2. Welche Löschwassermenge führt ein TLF 3000 mit sich?

- Ⓐ Keine Wassermenge
- Ⓑ 4000 l
- Ⓒ 3000 l

3. Welche Fahrzeuge sind mit Spreizer und Schneidgerät ausgerüstet?

- Ⓐ HLF 20
- Ⓑ TSA
- Ⓒ RW

- Fragen I. für Teilnehmer, Stufe 1,
- Fragen II. für Teilnehmer, Stufe 2 und
- Zusatzfragen III. für Teilnehmer, Stufe 3.

4. Welche taktische Einheit besteht aus 9 Einsatzkräften?

- Ⓐ Die Gruppe
- Ⓑ Der selbstständige Trupp
- Ⓒ Die Staffel

5. Welche nachfolgenden Feuerwehrfahrzeuge gehören zu der Fahrzeuggruppe der Hubrettungsfahrzeuge?

- Ⓐ DLA(K)
- Ⓑ TSA
- Ⓒ HAB

Erreichte Punktzahl: _____

IV. Zusatzfragen für Teilnehmer der Stufe 4

Teilnehmer der Stufe 4 beantworten:

Es können mehrere Antworten richtig sein!

1. Welches Fahrzeug führt nach Norm eine dreiteilige Schiebleiter mit sich?

- Ⓐ LF 20
- Ⓑ TSF
- Ⓒ TLF 4000

2. Welche Nennrettungshöhe hat eine Drehleiter DLA(K) 23/12?

- Ⓐ 26 m
- Ⓑ 30 m
- Ⓒ 23 m

3. Welche Aussage über den GW-G ist richtig?

- Ⓐ Der GW-G hat eine Truppbesatzung.
- Ⓑ Der GW-G hat eine eingeschobene Tragkraftspritze in Form einer PFPN 10-1000.
- Ⓒ Der GW-G hat eine Beladung zur Bearbeitung von Gefahrstoffunfällen.

- Fragen I. für Teilnehmer, Stufe 1,
- Fragen II. für Teilnehmer, Stufe 2,
- Zusatzfragen III. ab Stufe 3 und
- Zusatzfragen IV. für Stufe 4.

4. In welchen Fahrzeugen findet man spezielle Geräte für die Technische Hilfeleistung, wie Schere und Spreizer?

- Ⓐ HLF 10
- Ⓑ RW
- Ⓒ DLA(K)

5. Welche der folgenden Aussage ist für ein TSF-W zutreffend?

- Ⓐ Das TSF-W hat zusätzlich einen Löschwasserbehälter.
- Ⓑ Das TSF-W hat eine zusätzliche Warneinrichtung (W).
- Ⓒ Das TSF-W hat eine dreiteilige Schiebleiter.

Erreichte Punktzahl: _____



Praktische Aufgaben zum Wissenstest 2018

Als praktische Aufgabe führen die Teilnehmer je nach Stufe folgende Übungen aus:

Stufe 3
Stufe 4

Übungsaufgabe 1
Übungsaufgaben 1 und 2

Die Teilnehmer treten bei den praktischen Aufgaben in der Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter an.

Übungsaufgabe 1: Umgang mit Schläuchen und Kübelspritze

(Teilnehmer der Stufen 3 und 4)

Vier Feuerwehranwärter (2 Trupps) stehen ausgerüstet mit persönlicher Schutzausrüstung an der Start-/Ziellinie. Vor ihnen am Boden sind zwei C-Schläuche, ein Übergangsstück B-C, ein Stützkrümmer und ein mit 10 Liter Wasser gefüllter Eimer, ein Tennisball und ein Verkehrsleitkegel.

Auf das Kommando „Zum Übungsbeginn fertig“ geht ein Trupp nach vorne bis zur leeren Kübelspritze.

Der D-Schlauch der Kübelspritze wird ausgerollt. Ein Jugendlicher geht mit dem DK-Rohr an der Angriffslinie in Stellung. Der zweite Jugendliche bedient die Kübelspritze.

Der zweite Trupp verlegt die C-Schlauchleitung von der Start-/Ziellinie bis zur Kübelspritze und übergibt die Kupplung dem Jugendlichen an der Kübelspritze zum Befüllen.

Danach kuppelt der Trupp an der Start-/Ziellinie das Übergangsstück und den Stützkrümmer an die C-Schlauchleitung. Das Wasser wird über den Stützkrümmer in den Schlauch gefüllt.

Ein Jugendlicher transportiert das eingefüllte Wasser, in dem er den Schlauch in Richtung Kübelspritze entwässert. Sobald nach Ansicht der Jugendlichen genügend Wasser in der Kübelspritze ist, beginnt der andere Trupp zu pumpen, um den Tennisball vom Verkehrsleitkegel zu spritzen.

Ist das Löschziel erreicht, werden die Kübelspritze und die Schlauchleitung zurückgenommen. Die nassen Schläuche werden einfach gerollt an der Start-/Ziellinie abgelegt.

Die Übung ist beendet, wenn alle Teile abgelegt und die Trupps wieder an der Start-/Ziellinie stehen. Wird das Löschziel mit der verfügbaren Wassermenge nicht erreicht, kann die Übung wiederholt werden.

Erreichte Punktzahl: _____

Übungsaufgabe 2: Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften (Teilnehmer der Stufe 4)

2.1: Anzeige von Gerätschaften

Übungsablauf:

Der Teilnehmer zeigt (unter Nennung des geschlossenen Geräteraums) dem Schiedsrichter, an einem bereitgestellten Löschfahrzeug, die auf den drei gezogenen Karten dargestellten Gerätschaften.

2.2: Erkennen und Nennen von Feuerwehrfahrzeugen und deren Merkmale (Teilnehmer der Stufe 4)

Übungsablauf:

Es werden zwei Feuerwehrfahrzeuge nebeneinander aufgestellt. Alternativ können zur Durchführung auch die Bildkarten (siehe CD Wissenstest 2018) verwendet werden. Der Teilnehmer muss die beiden Fahrzeuge erkennen. Außerdem muss er je fünf typische Merkmale der dargestellten Fahrzeuge nennen (bspw. Einsatzzweck, Besatzung, Beladung, Löschwassertank, besondere Beladungsgegenstände, Sitzplätze, ...)

Erreichte Punktzahl: _____

Impressum

Sonderdruck: „Wissenstest 2018 – Für den Jugendwart“

Erstellt durch: Staatliche Feuerweherschule Würzburg

Herausgeber: Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstraße 60, 97082 Würzburg

